

Postulat Graf Heinz, BDP, vom 13. Dezember 2012 betreffend "Ausarbeitung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung"; Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I. Postulat

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 13. Dezember 2012 hat Heinz Graf das Postulat "Ausarbeitung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung" eingereicht. Darin wird der Gemeinderat ersucht, die bestehenden Gesamtkosten aufzuzeigen:

- Betriebskosten, Stromverbrauch
- Lager- und Unterhaltskosten
- Personalkosten für die Montage und Unterhalt etc.
- den Beitrag vom Handels- und Gewerbeverband (HGV)

Weiter wird vorgeschlagen, im Rahmen der Standortförderung Wettingen, unter Einbezug des HGV, ein neues Beleuchtungskonzept auszuarbeiten, welches die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse erfüllt:

- niedriger Energieverbrauch
- einfaches Handling für das EWW
- niedrige Unterhalts- und Personalkosten
- flexibles Konzept (Zukunft Landstrasse)

II. Stellungnahme des Gemeinderates

Die heutige Weihnachtsbeleuchtung erstrahlte erstmals am 6. Dezember 1963, damals jedoch nur die Sterne auf der Lägerseite der Landstrasse. Die Weihnachtsbeleuchtung fand bei der Bevölkerung guten Anklang und es wurde bedauert, dass sie nur auf der einen Seite der Strasse installiert wurde. Zwei Jahre später wurde die Beleuchtung mit den Christbäumen auf der anderen Strassenseite erweitert.

2004 wurde die Beleuchtung umgebaut auf Parallelbetrieb. Dazu wurde der gesamte elektrische Teil (Kabel / Fassungen / Stecker) ersetzt. Die Beleuchtung befindet sich heute in einem guten Zustand.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird jeweils zwei Wochen vor dem ersten Advent montiert und brennt bis und mit 6. Januar. Danach folgt die Demontage und das Material wird in der Tra-

Installation Staffelstrasse eingelagert. Im Laufe des Jahres werden die Installationen kontrolliert sowie die defekten Glühlampen und Fassungen ersetzt.

Die Weihnachtsbeleuchtung präsentiert sich wie folgt:

Anzahl Sterne	34
Anzahl Tannen	32
Anzahl Lampen	4'736
Leuchtmittel	Glühlampe
Leistung Lampe	15 Watt
Anschlussleistung	71.04 kW
Verbrauch / Jahr	31'500 kWh
Stromkosten / Jahr	Fr. 5'670.00

Montage, Unterhalt, Demontage und Betrieb kosten jährlich:

		Franken
Instandhaltung (Sommer)	33 Stunden	2'475.00
Instandhaltung Material	Spezial-Glühlampen, Fassungen usw.	6'640.00
Montage	125 Stunden	9'375.00
Unterhalt während dem Betrieb	52 Stunden	3'900.00
Demontage	69 Stunden	5'175.00
Miete Hebebühne	105 Stunden	6'825.00
Stromkosten pro Jahr		5'670.00
Lagerkosten		0.00
Total jährliche Kosten		40'060.00

Nach langer Suche und Bemusterung konnte endlich ein LED-Ersatz für die Spezial-Glühlampen gefunden werden, welcher sämtliche Anforderungen in Bezug auf Lichtstärke, Lichtfarbe, Abmessungen, Dichtigkeit und Energiebedarf erfüllt. Die neuen LED-Lampen verbrauchen rund 15-mal weniger Energie als die alten Glühlampen und haben zudem eine vielfache Lebensdauer. Ein Test über die letzte Betriebszeit mit einem Stern und einem Baum war durchwegs positiv.

Es ist vorgesehen, die Weihnachtsbeleuchtung auf die nächste Saison hin auf LED umzurüsten. Ein Betrag von Fr. 48'000.00 ist im Budget 2013 vorgesehen. Dadurch reduzieren sich die jährlichen Kosten um mindestens ein Viertel auf Fr. 30'000.00. Alleine der Stromverbrauch reduziert sich von zurzeit jährlich Fr. 5'670.00 auf Fr. 380.00. Die Umrüstung ist innerhalb von vier bis fünf Jahren amortisiert.

Die Aufwendungen des EWW im Zusammenhang mit der Weihnachtsbeleuchtung werden der Einwohnergemeinde in Rechnung gestellt. Der HGV bezahlt einen jährlichen Beitrag von Fr. 4'000.00.

Die Wettinger Weihnachtsbeleuchtung ist klassisch und hebt sich von den heute üblichen und in vielen Gemeinden eingesetzten Lichtschlauchbeleuchtungen ab. Die jährlichen Kosten halten sich nach der Umrüstung auf LED in Grenzen. Eine andere Lösung als die an den Strassenkandelabern seitlich montierte Beleuchtung ist schwierig bzw. unmöglich. Die Landstrasse ist eine Kantonsstrasse und darf in keinem Fall mit einer Weihnachtsbeleuchtung überspannt werden.

Die Ausdehnung der Weihnachtsbeleuchtung beschränkt sich auf den Teil der Landstrasse mit der grössten Fussgängerfrequenz. Damit verschönert sie den Bereich mit der grössten Laufkundschaft und findet grossen Anklang.

In den meisten Städten ist die Weihnachtsbeleuchtung auf den innerstädtischen und oft auch verkehrsfreien Raum beschränkt und nicht in den Ausfall- und Transitachsen anzutreffen. Neben dem Energieverbrauch wird auch die Thematik "Lichtverschmutzung" bei der Weihnachtsbeleuchtung berücksichtigt.

Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung wird wie bereits vorgesehen auf LED umgerüstet und wird in dieser Form und dem bisherigen Umfang weiterbetrieben.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Das Postulat Graf Heinz, BDP, vom 13. Dezember 2012 betreffend "Ausarbeitung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung" wird überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Wettingen, 25. April 2013

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer
Gemeindeschreiber